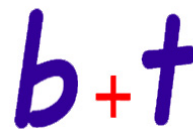


Montage- und Wartungsanleitung



baumann + trapp gmbh
Weinstraße 74 b
77815 Bühl-Eisental
Tel: 07223-9388-0 Fax: 07223-9388-88
email: info@baumann-trapp.de
www.baumann-trapp.de

erstellt: 2019

Spielhaus „Kiosk“ aus unbehandelter Robinie entsplintet und geschliffen

Artikelnummern: SH09-KIO-R

Plakettennr.:

Auftragsnr.:



Die Abbildung zeigt das Spielhaus „Kiosk“, Artikelnr. SH09-KIO-R

Diese Aufbauanleitung gehört zum Spielgerät und ist deshalb gut aufzubewahren.

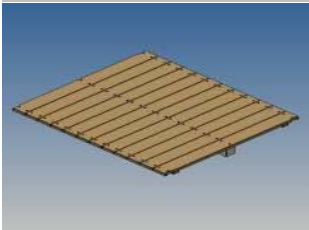
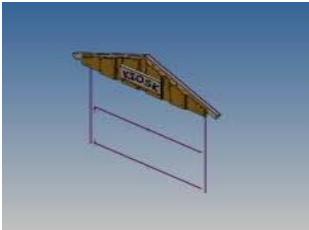
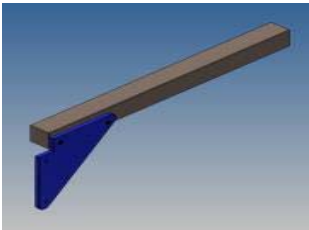
Betreiber der Anlage: _____

Standort der Anlage: _____

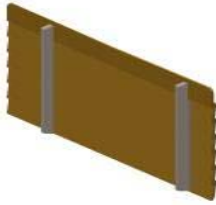
Lieferumfang Spielhaus Kiosk, Art. SH09-KIO-R

- schwerstes Teil: Rückwand, ca. 52kg

- größtes Teil: Rückwand, ca. 150 x 120 x 10cm

Anzahl	Bild	Beschreibung	Gewicht
1		Rückwand	52 kg
1		Boden	34 kg
1		Thekenwand	38 kg
1		Aufsatz Rückwand	13 kg
1		Aufsatz Thekenwand	15 kg
1		Querriegel oben links	6 kg
1		Querriegel oben rechts	6 kg

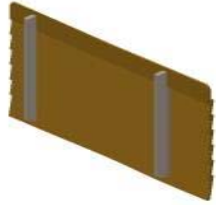
1



Dachelement 1

28 kg

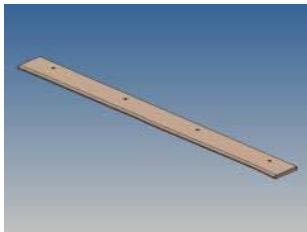
1



Dachelement 2

30 kg

1



Regalbrett

2 kg

1



Thekenbrett

3 kg

57



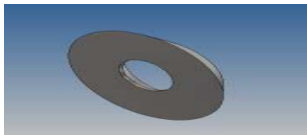
Holzschraube Assy 6x 60

20



Holzschraube Assy 6x 70

20

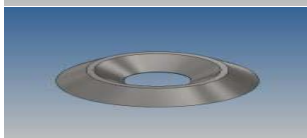


Senkscheibe Ø 6

4

Holzschraube Assy 8x 50
Scheibenkopf

8



Senkscheibe Ø8

8



Holzschraube Assy 8x 160

MONTAGE / ALLGEMEINES

Vor Beginn der Montagearbeiten ist die Lieferung auf Vollständigkeit zu prüfen und die Montageanleitung komplett durchzulesen!

Die Installation, Inspektion, Wartung und Betrieb sind gemäß den Richtlinien der DIN EN 1176-7 durchzuführen.

BENÖTIGTE WERKZEUGE:

- Hammer 1000g
- Wasserwaage
- Schrauber 18V mit Torx Einsätzen T30 und T40
- Zollstock

Eventuell benötigte Ersatzteile erhalten Sie direkt von Ihrem Lieferanten oder der Fa. baumann + trapp gmbh.

Adresse: baumann + trapp gmbh
Weinstr. 74 b
77815 Bühl
Tel. 07223 / 93 88 – 0
Fax 07223 / 93 88 – 88

Bei eventuellen Montageschwierigkeiten oder sonstigen Fragen, können Sie uns erreichen unter **Tel. (07223) 93 88 - 0**

Hiermit bestätigen wir Ihnen, dass dieses Spielgerät mit allen einzelnen Elementen nach der Spielgerätenorm DIN EN 1176:2017-12 gefertigt wurde.

Anwendungsbereich: Kommunalen Bereich für Kinder ab 3 Jahre. In besonders beaufsichtigten Bereichen für Kinder ab 1 Jahr.

Platzbedarf

Vor Aufbau einen geeigneten Freiraum auswählen, der sich für die Aktivitäten des Spielgerätes eignet.

Der Sicherheitsbereich ist ein notwendiger Freiraum, der sicherstellen soll, dass Kinder sich beim Springen oder Fallen nicht an benachbarten Bauteilen verletzen können und darüber hinaus Platz haben, sich ungehindert zwischen den einzelnen Spielgeräten zu bewegen.

Beim Aufstellen der Spielgeräte in Kindergärten und Schulen sind die Vorschriften der Unfallkasse zu beachten (GUV 16.3, 16.4, 26.14)

Spielgeräte dürfen erst dann zur Benutzung freigegeben werden, wenn alle sicherheitstechnischen Anforderungen erfüllt sind. Hierzu zählen vor allem:

- Ausreichender Sicherheitsbereich (rund um das Spielhaus mindestens 1,5m)
- Festsitzende Schraubverbindungen

Fallbereich / Sicherheitsbereich

Erforderliche Bodenbeschaffenheit sowie Größe des Fall- / Sicherheitsbereiches siehe Tabelle und Zeichnungen.

Bodenarten in Abhängigkeit von den zulässigen freien Fallhöhen:

Nur für Deutschland				
Lfd. Nr.	Bodenmaterial *1	Beschreibung	Mindestschichtdicke *2 mm	Max. Fallhöhe mm
01	Beton / Stein			≤ 600
02	Bitumengebundene Böden			≤ 600
03	Oberboden			≤ 1000
04	Rasen			≤ 1500 *4
	Rindenmulch	Zerkleinerte Rinde von Nadelhölzern, Korngröße 20 bis 80 mm	200	≤ 2000
			300	≤ 3000
	Holzschnitzel	Mechanisch zerkleinertes Holz (keine Holzwerkstoffe), ohne Rinde und Laubanteile, Korngröße 5 bis 30 mm	200	≤ 2000
			300	≤ 3000
	Sand *3	Korngröße 0,2 bis 2 mm	200	≤ 2000
			300	≤ 3000
	Kies *3	Korngröße 2 bis 8 mm	200	≤ 2000
			300	≤ 3000
	Andere Materialien oder andere Dicken	Endsprechend HIC-Prüfung (siehe EN 1177)		Kritische Fallhöhe wie geprüft
*1	Bodenmaterial für den Gebrauch auf Kinderspielplätzen geeignet vorbereitet.			
*2	Bei losem Schüttmaterial sind 100 mm zur Mindestschichtdicke hinzuzufügen, um den Wegspieffekt zu kompensieren (siehe 4.2.8.5.1 in EN 1176-1:2017-12 (D))			
*3	Ohne schluffige oder tonige Anteile, Korngröße kann durch einen Siebtest ermittelt werden, wie in EN 933-1.			
*4	Siehe 4.2.8.5.2, Anmerkung 1 in EN 1176-1:2017-12 (D)			

*2 unbedingt beachten:

Bei losem Schüttmaterial sind 100mm zur Mindestschichtdicke hinzuzufügen, um den Wegspieffekt zu kompensieren.

*4 Bodenmaterial Rasen:

Bei der Bodenart Rasen ist zu beachten, dass sich Rasen bei starker Nutzung oder längerer Trockenheit zu Oberboden entwickelt und folglich dessen Werte der zulässigen freien Fallhöhe zu beachten sind. Eine normale Grünfläche erfüllt meist nicht die Anforderungen an die Bodenart „Rasen“. **Dies gilt in besonderem Maße für den Fallbereich von Schaukelgestellen.**

Nur für Europa				
Lfd. Nr.	Bodenmaterial *1	Beschreibung	Mindestschichtdicke *2 mm	Kritische Fallhöhe mm
	Rasen/Oberboden			≤ 1000 *4
	Rindenmulch	Korngröße 20 bis 80 mm	200	≤ 2000
			300	≤ 3000
	Holzschnitzel	Korngröße 5 bis 30 mm	200	≤ 2000
			300	≤ 3000
	Sand *3	Korngröße 0,2 bis 2 mm	200	≤ 2000
			300	≤ 3000
	Kies *3	Korngröße 2 bis 8 mm	200	≤ 2000
			300	≤ 3000
	Andere Materialien oder andere Dicken	Endsprechend HIC-Prüfung (siehe EN 1177)		Kritische Fallhöhe wie geprüft
*1	Bodenmaterial für den Gebrauch auf Kinderspielplätzen geeignet vorbereitet.			
*2	Bei losem Schüttmaterial sind 100 mm zur Mindestschichtdicke hinzuzufügen, um den Wegspieeffekt zu kompensieren (siehe 4.2.8.5.1 in EN 1176-1:2017-12 (D))			
*3	Ohne schluffige oder tonige Anteile, Korngröße kann durch einen Siebtest ermittelt werden, wie in EN 933-1.			
*4	Siehe 4.2.8.5.2, Anmerkung 1 in EN 1176-1:2017-12 (D)			

***2 unbedingt beachten:**

Bei losem Schüttmaterial sind 100mm zur Mindestschichtdicke hinzuzufügen, um den Wegspieeffekt zu kompensieren.

Hinweis zu Trockenrissen im Holz

„Holz ist ein lebendiger Werkstoff“, „Holz arbeitet“ – Aussagen wie diese spiegeln die große Wertschätzung wider, die der Werkstoff Holz gerade auch im Bereich der Spielgeräte für Kinder genießt.

In der Tat ist Holz ein Material, das sich den Bedingungen seiner Umgebung anpasst und auf Veränderungen reagiert. Augenfällig wird diese Fähigkeit vor allem in längeren und wärmeren Trockenperioden, da es dann vermehrt zu Rissbildungen im Holz kommen kann. Diese Risse bilden sich jedoch nach Ende der Trockenperiode teilweise zurück.

Risse sind aber nicht die unerwünschte und lediglich in Kauf genommene Kehrseite der Medaille“. Risse im Holz sind vielmehr logische Folge und Konsequenz des Rückgriffs auf einen natürlichen Rohstoff. Da Holz ein lebendiger Baustoff ist, sind Risse unvermeidlich. Dieser Effekt wird durch direkte Wetterbeeinflussung verstärkt.

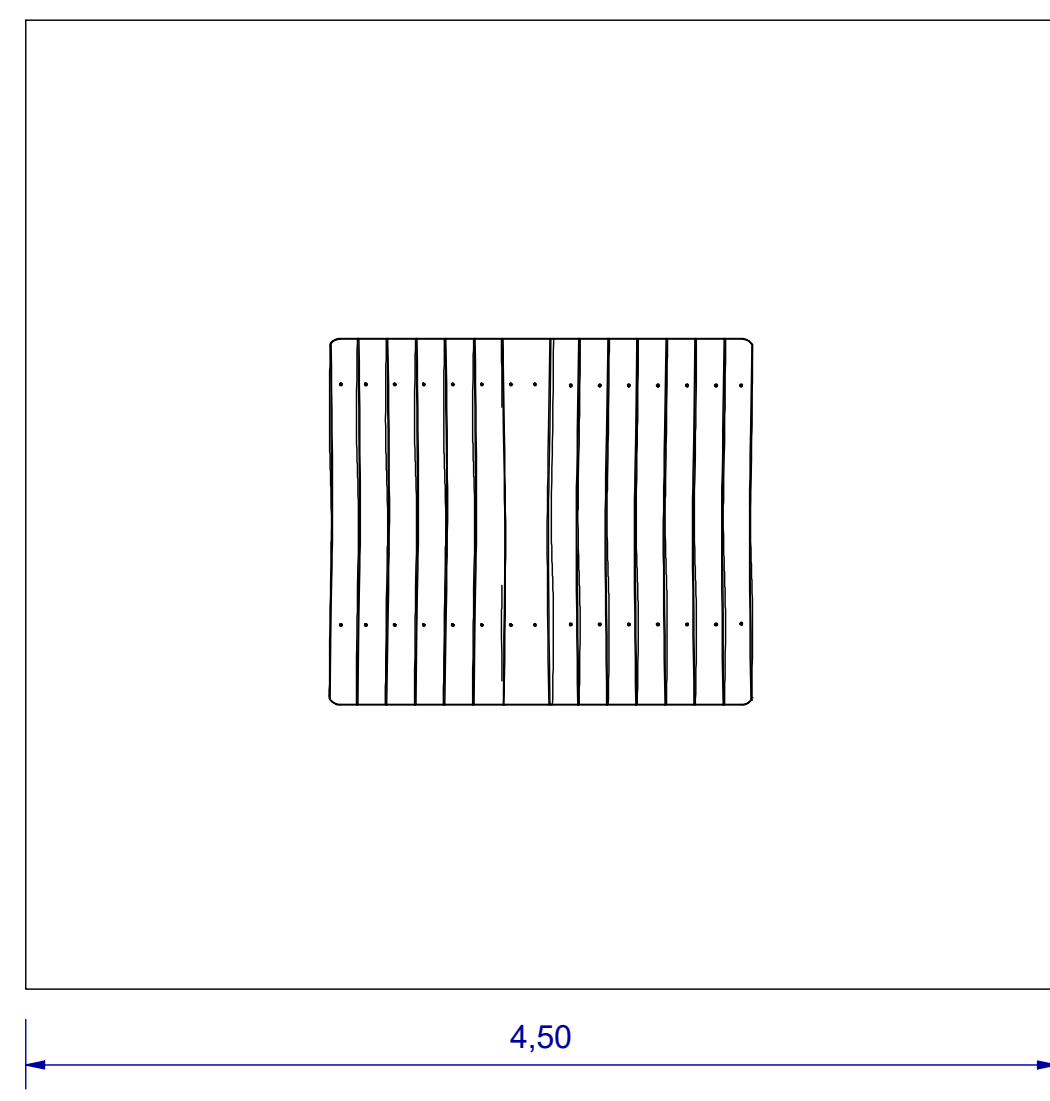
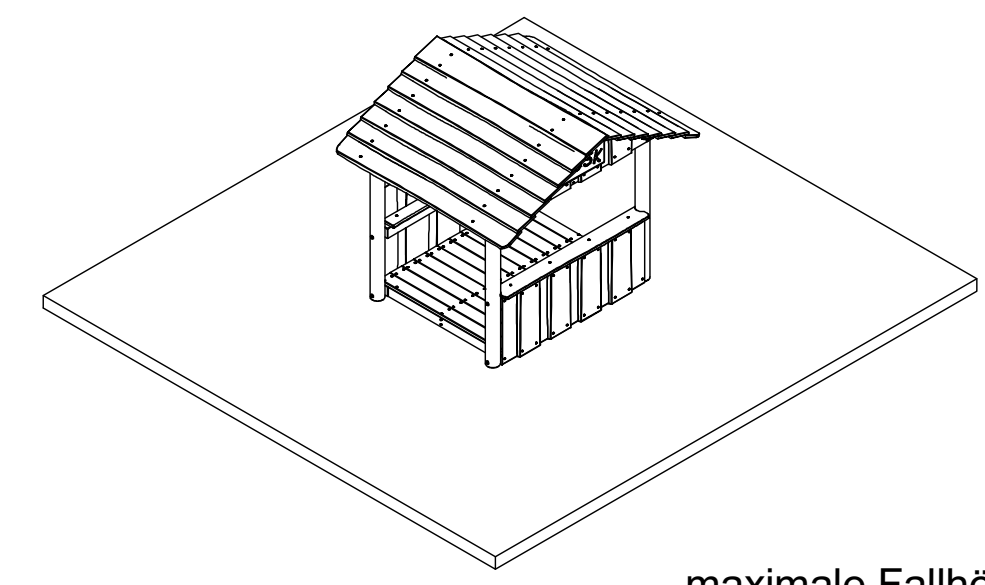
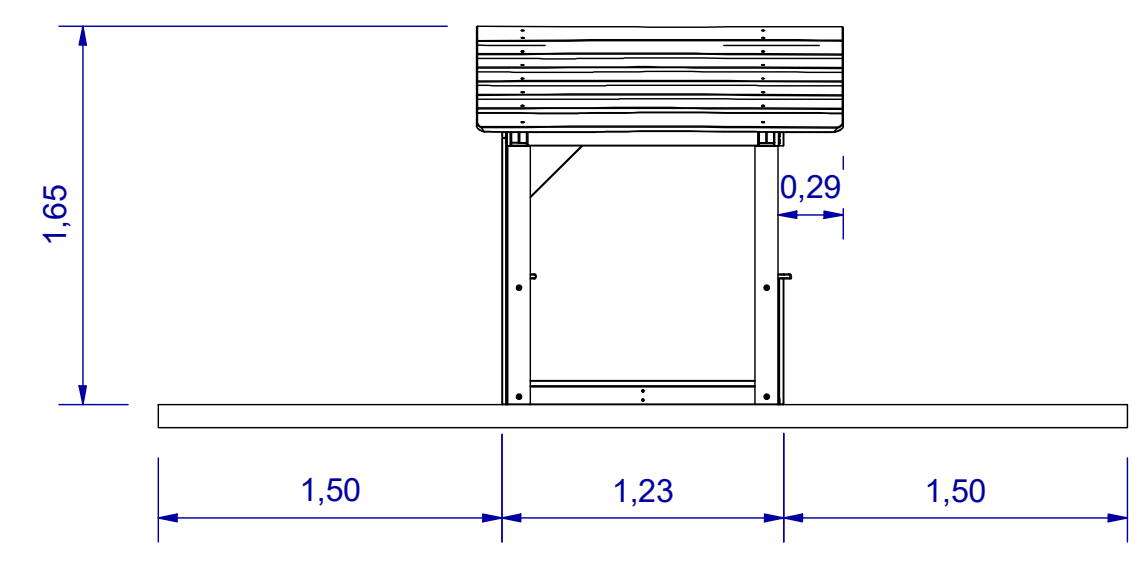
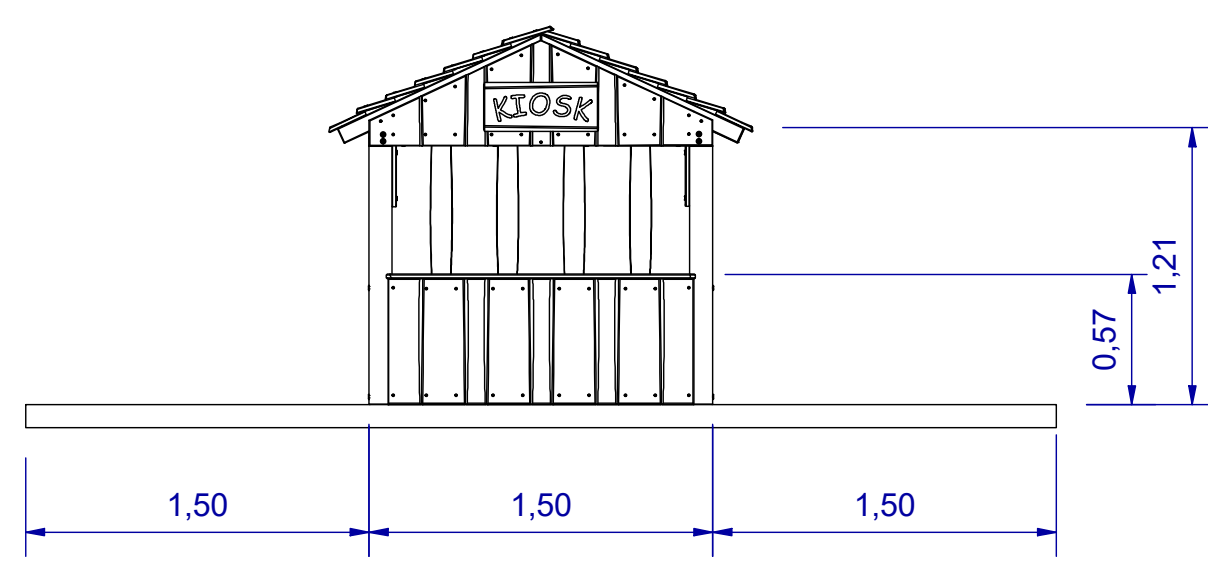
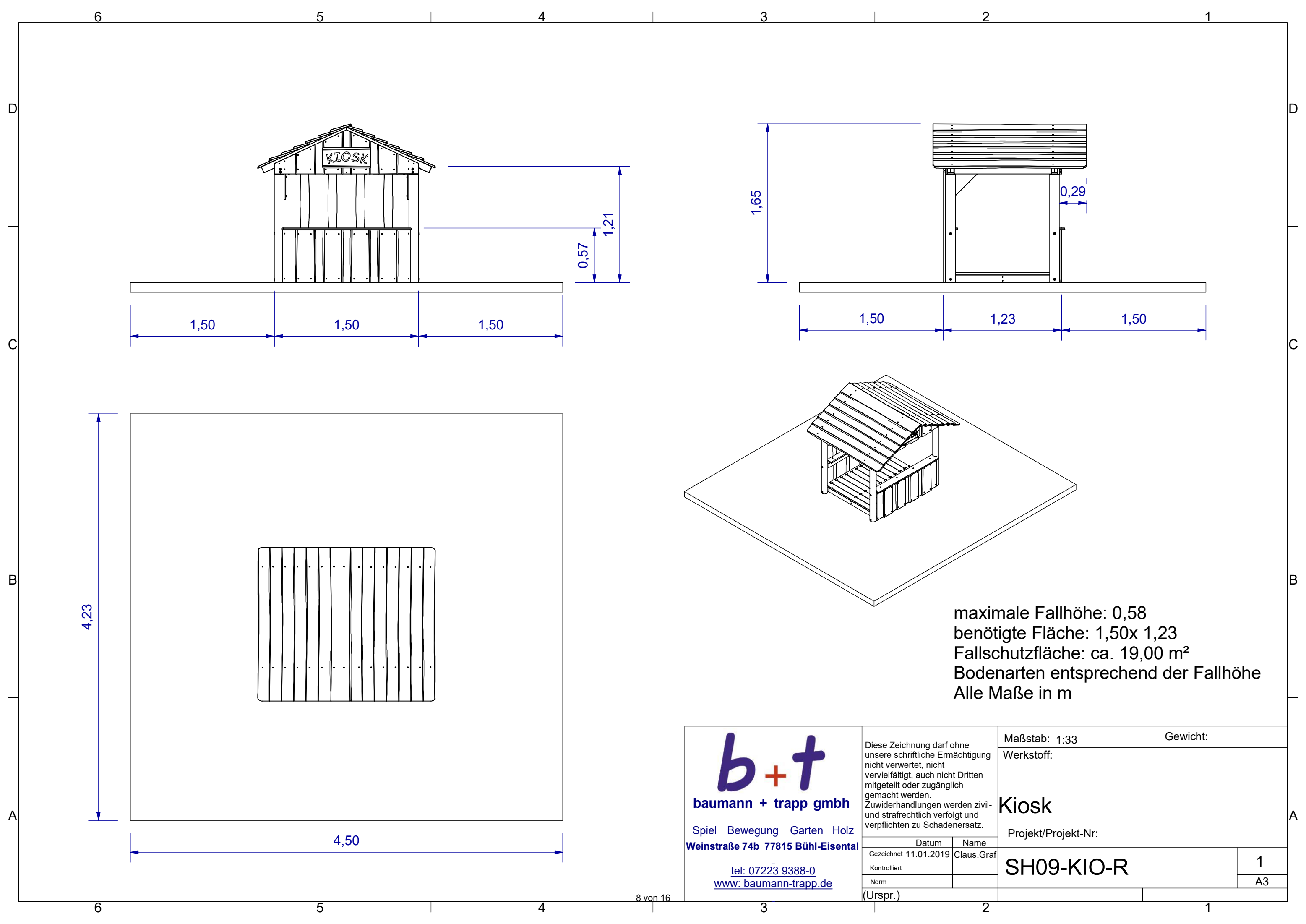
Und vor allem:

Risse in senkrechten Standpfosten stellen keine Gefahr dar! Dies bestätigt im Übrigen der DIN-Verbraucherrat in seiner Darstellung aus dem Jahr 1998, die immer noch gültig ist. Deshalb sind solche Risse auch kein Reklamationsgrund. Risse entstehen - und sie verändern sich.

Im Rahmen Ihrer regelmäßigen Wartung der Spielgeräte bitten wir Sie, vor allem folgende Punkte bei jeder Inspektion zu beachten:

- Sollten sich in den Rissen harte Gegenstände befinden (z.B. kleine Kieselsteine, die Kinder hineingesteckt haben, o.ä.), so entfernen Sie diese bitte. Bei einer möglichen Rückbildung des Risses sind sie nur hinderlich.
- Bitte versiegeln Sie Risse nicht durch Materialien wie Silicon o.ä. Das Holz kann dann nicht mehr „atmen“, d.h. Feuchtigkeit aufnehmen oder abgeben.
- Bei sehr hartem Holz wie Robinie sollten Sie die Kanten der Risse brechen, um ihnen so die Schärfe zu nehmen. Wenn Sie diese wenigen Hinweise beachten, dann werden Ihnen Trockenrisse gewöhnlicher Ausdehnung keine Probleme mehr bereiten.

Gemäß dem Beiblatt der DIN EN 1176, BBL 4.2.7.6, Fangstellen für Finger, stellen witterungsbedingte Trockenrisse in Holzbauteilen keine gefährlichen Öffnungen dar im Sinne der Norm. Das Hängenbleiben von Fingern ist durch die Form des Risses nahezu ausgeschlossen, da sich die Risse nach innen verjüngen.



maximale Fallhöhe: 0,58
benötigte Fläche: 1,50x 1,23
Fallschutzfläche: ca. 19,00 m²
Bodenarten entsprechend der Fallhöhe
Alle Maße in m



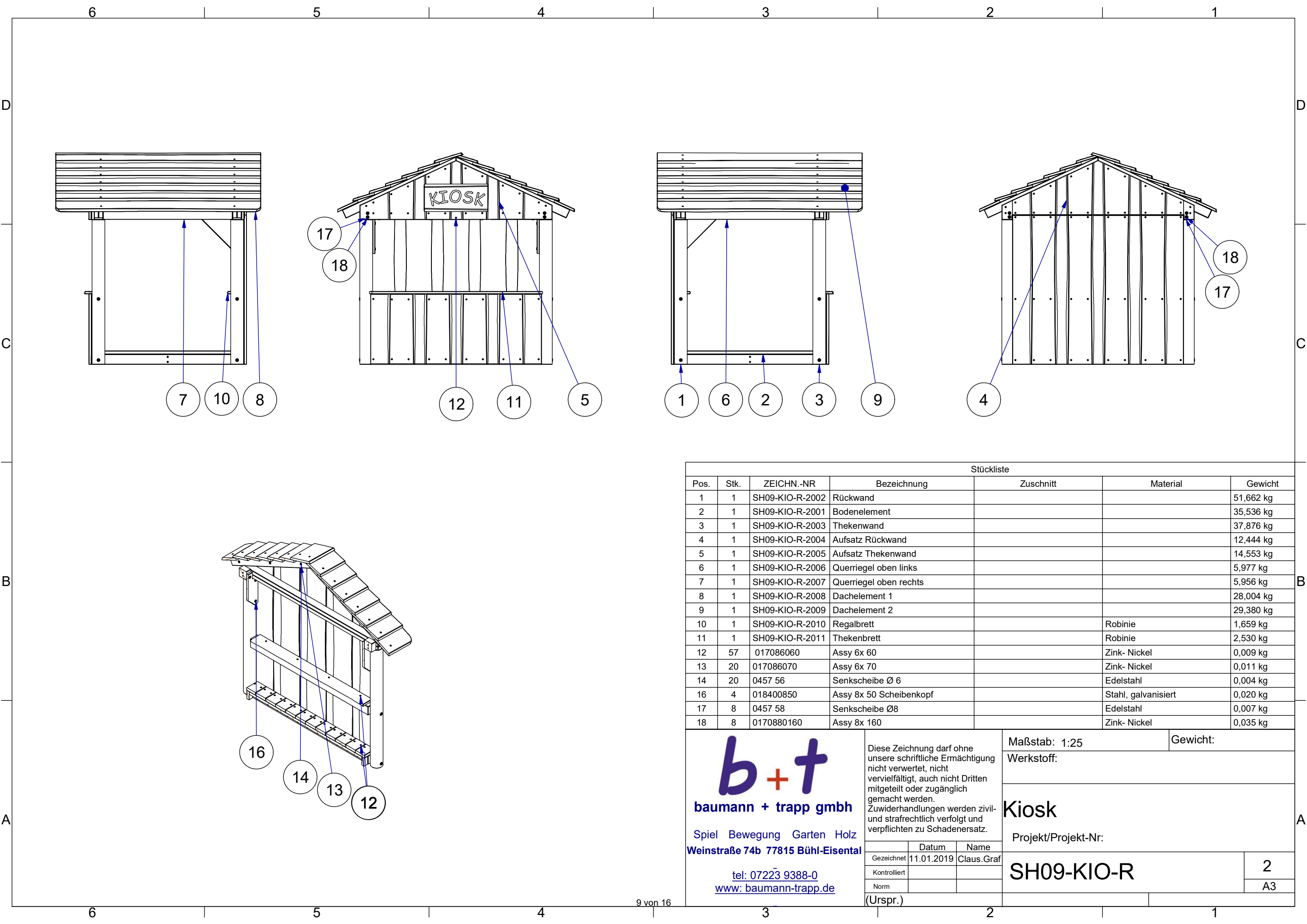
baumann + trapp gmbh
Spiel Bewegung Garten Holz
Weinstraße 74b 77815 Bühl-Eisental
tel: 07223 9388-0
www.baumann-trapp.de

Diese Zeichnung darf ohne unsere schriftliche Ermächtigung nicht verwertet, nicht vervielfältigt, auch nicht Dritten mitgeteilt oder zugänglich gemacht werden. Zuwiderhandlungen werden zivil- und strafrechtlich verfolgt und verpflichten zu Schadenersatz.

	Datum	Name
Gezeichnet	11.01.2019	Claus.Graf
Kontrolliert		
Norm		

(Urspr.)

Maßstab: 1:33		Gewicht:	
Werkstoff:			
Kiosk			
Projekt/Projekt-Nr:			
SH09-KIO-R			1
			A3



Stückliste						
Pos.	Stk.	ZEICHN.-NR	Bezeichnung	Zuschnitt	Material	Gewicht
1	1	SH09-KIO-R-2002	Rückwand			51,662 kg
2	1	SH09-KIO-R-2001	Bodenelement			35,536 kg
3	1	SH09-KIO-R-2003	Thekenwand			37,876 kg
4	1	SH09-KIO-R-2004	Aufsatz Rückwand			12,444 kg
5	1	SH09-KIO-R-2005	Aufsatz Thekenwand			14,553 kg
6	1	SH09-KIO-R-2006	Querriegel oben links			5,977 kg
7	1	SH09-KIO-R-2007	Querriegel oben rechts			5,956 kg
8	1	SH09-KIO-R-2008	Dachelement 1			28,004 kg
9	1	SH09-KIO-R-2009	Dachelement 2			29,380 kg
10	1	SH09-KIO-R-2010	Regalbrett		Robinie	1,659 kg
11	1	SH09-KIO-R-2011	Thekenbrett		Robinie	2,530 kg
12	57	017086060	Assy 6x 60		Zink- Nickel	0,009 kg
13	20	017086070	Assy 6x 70		Zink- Nickel	0,011 kg
14	20	0457 56	Senkscheibe Ø 6		Edelstahl	0,004 kg
16	4	018400850	Assy 8x 50 Scheibenkopf		Stahl, galvanisiert	0,020 kg
17	8	0457 58	Senkscheibe Ø8		Edelstahl	0,007 kg
18	8	0170880160	Assy 8x 160		Zink- Nickel	0,035 kg

b+t
baumann + trapp gmbh
Spiel Bewegung Garten Holz
Weinstraße 74b 77815 Bühl-Eisental
tel: 07223 9388-0
www.baumann-trapp.de

Diese Zeichnung darf ohne unsere schriftliche Ermächtigung nicht verwendet, nicht vervielfältigt, auch nicht Dritten mitgeteilt oder zugänglich gemacht werden. Zuwiderhandlungen werden zivil- und strafrechtlich verfolgt und verpflichten zu Schadenersatz.

Gezeichnet	Datum	Name
11.01.2019		Claus.Graf
Kontrolliert		
Norm		

(Urspr.)

Maßstab: 1:25
Werkstoff:

Kiosk
Projekt/Projekt-Nr:

SH09-KIO-R	2
	A3

Montage Spielhaus “Kiosk”, Artikelnr. SH09-KIO-R

- **Es sind mindestens 3 Personen zur Montage erforderlich.**
- **Erforderliche Bodenbeschaffenheit im Fall-/Sicherheitsbereich siehe separate Tabelle. Größe des Fall- / Sicherheitsbereiches siehe Zeichnungen. Rund um das aufgebaute Spielhaus muss ein Sicherheitsbereich von mindestens 150cm bestehen.**
- **Standort des Spielhauses festlegen. Dabei darauf achten, dass der vorgeschriebene Sicherheitsbereich eingehalten wird.**
- **Der Untergrund muss waagrecht sein.**
- **Jetzt das Spielhaus gemäß der bebilderten Montageabfolge montieren.**
- **Nach Beendigung der Montage sind alle Hilfsmittel, die zur Montage verwendet wurden, aus dem Sicherheitsbereich des Gerätes entfernen.**
- **Gerät auf einwandfreie Funktion prüfen.**

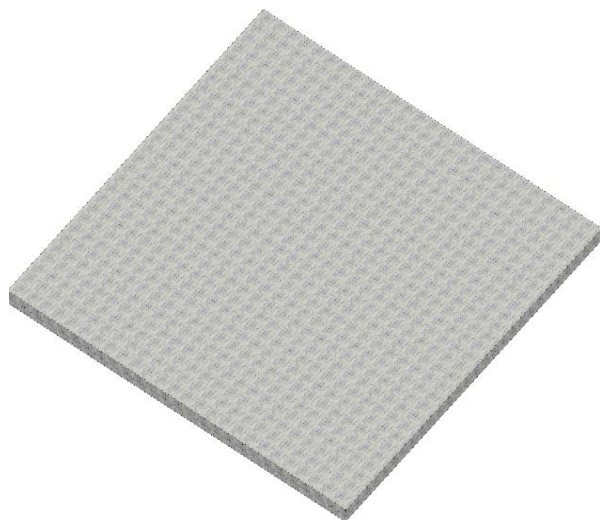
Ca. 6 Wochen nach Neumontage alle Schraubverbindungen kontrollieren und gegebenenfalls nachziehen.

Während der Erstinstallation sowie bei evtl. späteren Reparatur- und Wartungsarbeiten darauf achten, dass der komplette Sicherheitsbereich für Kinder unzugänglich abgesperrt ist.

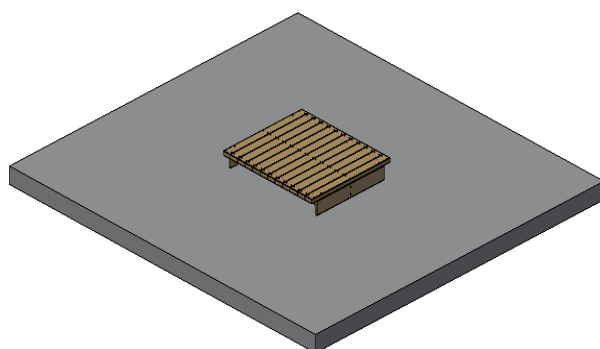
Montageabfolge Spielhaus Kiosk, Art. SH09-KIO-R

Montageschritt

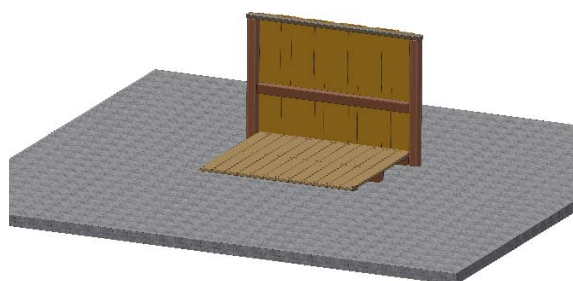
Arbeit



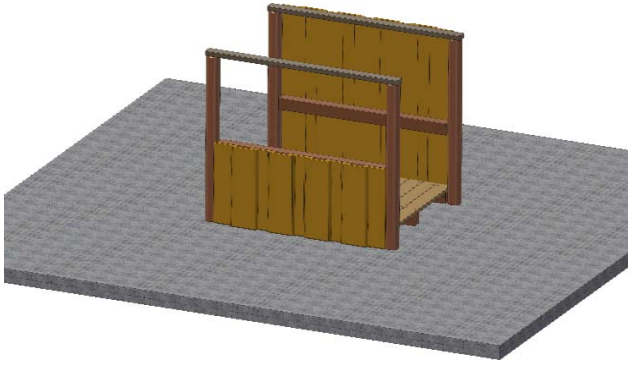
Standort festlegen



Bodenelement positionieren



**Bodenelement / Wandschwelle mit 6x 60
verschrauben**



**Bodenelement / Wandschwelle mit 6x 60
verschrauben**



**Aufsatz Rückwand mit 6x 70 und Unterlegscheibe
verschrauben**



**Aufsatz Thekenwand mit 6x 70 und
Unterlegscheibe verschrauben**



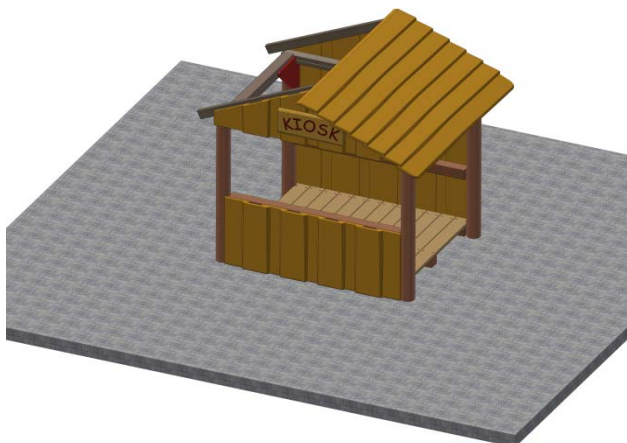
Riegel mit 8x 160 verschrauben

PE-Dreieck mit 8x 50 Scheibenkopf verschrauben

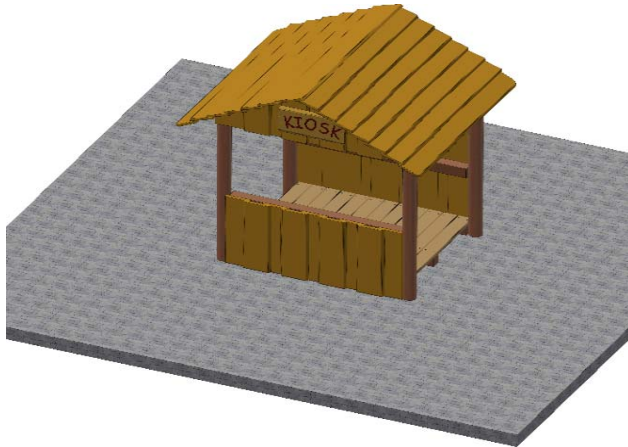


Riegel mit 8x 160 verschrauben

PE-Dreieck mit 8x 50 Scheibenkopf verschrauben



**Dachelement unten bündig mit 6x 70 und
Unterlegscheibe verschrauben**



Dachelement unten bündig mit 6x 70 und Unterlegscheibe verschrauben



Theken- und Regalbrett mit 6x 60 verschrauben

Ca. 6 Wochen nach Neumontage alle Schraubverbindungen kontrollieren und gegebenenfalls nachziehen.

Während der Erstinstallation sowie bei evtl. späteren Reparatur- und Wartungsarbeiten darauf achten, dass der komplette Sicherheitsbereich für Kinder unzugänglich abgesperrt ist.

Häufigkeit und Art der Inspektionen

Wöchentlich: Visuelle Inspektion

- Sauberkeit und Vollständigkeit der Anlage
- Verschleißteile auf Abnutzung in Augenschein nehmen
- Oberflächen auf Besonderheiten hin beobachten

Monatlich: Operative Inspektion

- Überprüfung aller wichtigen Teile durch Belastung. Insbesondere Verbindungsteile und Funktionen.
- Alle für den Spielbetrieb wesentlichen Teile auf Sicherheit, Funktion und Beschädigung hin überprüfen.

Jährlich: Hauptinspektion

- Alle visuellen und operativen Prüfungen
- Fallschutz auf Wirkung überprüfen
- Holz bei Erdverbau speziell auf Fäulnis im Bodenbereich prüfen (freilegen)
- Stahlteile auf Verschleiß und Oberfläche überprüfen.

Allgemeine Wartungshinweise

Installation, Inspektion, Wartung und Betrieb sind gemäß den Richtlinien der EN 1176-7 durchzuführen.

Montage, Wartung und Instandsetzung sind nur durch sachkundige Personen durchzuführen und im Wartungsprotokoll einzutragen (siehe vorletzte Seite)

Kennzeichnung des Gerätes: Plakette mit Angabe des Herstellers, Baujahr und Prüfnorm

Pflege der Oberfläche: nicht erforderlich

Einlaufzeiten: nicht erforderlich

Abflüsse: entfällt

Fallschutz: wenn natürliches Fallschutzmaterial eingesetzt wird, Stärke und Wirksamkeit prüfen

Entsorgung Holz: - unbehandelte Robinie verbrennen oder kompostieren
- druckimprägnierte Kiefer gemäß den kommunalen Vorgaben entsorgen

Die Wartungsintervalle beziehen sich auf durchschnittliche Beanspruchung. Wir weisen darauf hin, dass bei starker Beanspruchung der Spielanlage verstärkte Durchsichten und/oder Wartungen vorzunehmen sind.

Die Häufigkeit der Inspektionen muss sich nach der tatsächlichen Beanspruchung richten. Faktoren wie z. B. Vandalismus, Standort, Luftverschmutzung und Alter des Gerätes sind zu berücksichtigen.

Wartungsprotokoll

Hersteller: baumann + trapp gmbh, Weinstr. 74 b, 77815 Bühl (OT Eisental) Tel. 07223 / 93 88 - 0 Fax 07223 / 93 88 88

Gerätename: _____ Artikelnummer: _____

Standort (Name des Spielplatzes, Gemeinde, OT, Straße: _____

Beteriber (Stadt, Kommune; Kindergarten, Kirche): _____

[illegible]